

**GEMEINDE**  
**3970 UNSERFRAU-ALTWEITRA**

Telefon 02856 / 2540 Fax 02856 / 2540-4  
E-mail: [gemeinde@unserfrau-altweitra.at](mailto:gemeinde@unserfrau-altweitra.at)  
Internet: [www.unserfrau-altweitra.at](http://www.unserfrau-altweitra.at)

An einen Haushalt!  
Folge 97  
April 2015

## *Gemeindebrief*



Foto: NÖN

**sitzend von links:** GR Müllner Erwin, GR Schinko Roswitha, Bürgermeister Kowar Otmar, Vizebürgermeister Winkler Christian, GR Bauer Christine

**stehend von links:** gfGR Fritz Herbert, gfGR Decker Johann, GR Steinbrunner Erwin, gfGR Zeilinger Robert, GR Krenn Herwig, GR Haumer Anton, GR Halmenschlager Andreas, gfGR Mülleder Joachim, GR Neugschwandter Erwin, GR Mraz Herbert, GR Thalhofer Günter, GR Haumer Franz, GR Dienstl Michael, GR Anderl Manfred

*Ein friedvolles und besinnliches Osterfest  
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern  
sowie allen Gästen und Freunden unserer Gemeinde  
auch im Namen der Bediensteten  
der neu gewählte Gemeinderat*

Eigentümer, Herausgeber und Verleger: Gemeinde Unserfrau-Altweitra  
Eigendruck. Für den Inhalt verantwortlich: Bgm. Otmar Kowar

## *Werte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger!*

*Ich melde mich nun zu Beginn einer neuen Amtsperiode als wiedergewählter Bürgermeister zu Wort. Als erstes möchte ich mich bei allen, die bei der Gemeinderatswahl von ihrem Wahlrecht Gebrauch gemacht haben, sehr herzlich bedanken. Leider sank auch bei uns, wie in allen umliegenden Gemeinden, im Vergleich zu 2010 die Wahlbeteiligung. Ob das nun als Zeichen der stillen Zustimmung oder der Gleichgültigkeit zu werten ist, wage ich nicht zu beurteilen. Auf jeden Fall hoffe ich, dass dies bei uns nicht zum Trend wird.*

*Erfreulich für mich und meine Parteikollegen war allerdings die hohe Zustimmung, die uns bei dieser Wahl zu teil wurde. Wer auf so hohem Niveau noch 2,2% Stimmenzuwachs erhält, kann wohl doch nicht alles falsch gemacht haben. Ich verspreche Ihnen hiermit, mich auch in den nächsten fünf Jahren nach Kräften zu bemühen, um diesem Vertrauensbeweis gerecht zu werden.*

*Da einige langjährige Mandatäre bei dieser Wahl nicht mehr angetreten sind, gibt es nun auch etliche neue Gesichter im Gemeinderat. Ich begrüße alle Neuen auch an dieser Stelle und hoffe auf engagierte und konstruktive Mitarbeit zum Wohle unserer Gemeinde. Bei den Ausgeschiedenen bedanke ich mich sehr herzlich für ihr vorbildliches Wirken und wünsche Allen für ihre Zukunft nur das Beste. Ein ganz besonderer Dank gilt natürlich Franz Gruber für 30 Jahre und Emmerich Weissenböck für 25 Jahre im Dienste der Gemeinde!*

*Da wir schon beim Bedanken sind, möchte ich hier auch jemand anderen erwähnen, dem mein aufrichtiger Dank für sein langjähriges Wirken gilt. Herr Franz Schnabl hat nach 20 Jahren seine Obmannschaft beim ÖKB beendet und an Karl Leitner übergeben. In vorbildlicher Weise hat sich Herr Schnabl nicht nur um die Kriegerdenkmäler in unseren Dörfern gekümmert, sondern auch versucht die Tradition des Kameradschaftsbundes hoch zu halten. Ich wünsche ihm alles Gute und vor allem Gesundheit für die Zukunft, und seinem Nachfolger viel Erfolg bei seiner neuen Aufgabe.*

*In der FF Schaggas wurde ebenfalls ein neuer Kommandant gewählt, da Herr Eduard Hofbauer seine Funktion zurückgelegt hatte. Herrn Hofbauer danke ich für sein Wirken, und zugleich danke ich auch Herrn Andreas Decker für seine Bereitschaft, dieses Amt wieder zu übernehmen, welches er ja schon einmal innehatte. Somit übernimmt er diese Aufgabe nicht ganz unerfahren und ich wünsche ihm viel Kraft und Unterstützung für ein erfolgreiches Wirken.*

*Da nun die Verantwortlichkeit in der FF Schaggas wieder geregelt ist, konnte nun auch das neue Feuerwehrauto guten Gewissens bestellt werden. Womit wir schon bei den Vorhaben der Gemeinde für das heurige Jahr wären. Einige Wegsanierungen und Asphaltierungen sind geplant, welche Maßnahme wie und wann genau umgesetzt wird, muss noch geklärt werden. Neben dem Dorfplatz in Unserfrau ist heuer ebenfalls der Baseballplatz zwischen Unserfrau und Altweitra ein Thema, da der derzeitige Zustand kein Aushängeschild für unsere Gemeinde ist. Wie weit tatsächlich die Wünsche des Baseballvereines umgesetzt werden können, richtet sich nach unseren budgetären Möglichkeiten. Der Rechnungsabschluss 2014 sieht zwar sehr gut aus, trotzdem kann erst nach genauer Kostenschätzung der gewünschten Vorhaben entschieden werden, was wirklich realisiert werden kann.*

*In Pyhrabruck gibt es bzgl. der ABA am 9. 4. 2015 die wasserrechtliche Verhandlung des neuen Standortes und somit wird bestenfalls erst Anfang Mai mit den Bauarbeiten begonnen werden können. Der Transport der VS- und Kindergartenkinder muss heuer auch neu vergeben werden, da Herr Erwin Müllner mit Ende des Schuljahres seine Dienstleistung für die Gemeinde beenden wird.*

*Abschließend wünsche ich allen Bürgerinnen und Bürgern unserer Gemeinde ein frohes und segensreiches Osterfest, erholsame Feiertage und den Kindern schöne Ferien.*

*Ihr Bürgermeister*

*Otmar Kowar*

## **Sprechtage 2015**

### **Pensionsversicherung der Arbeiter und Angestellten**

jeden Dienstag und Donnerstag, in der Zeit von 8:00 bis 11:30 Uhr u. von 12:30 bis 14:00 Uhr  
in der Gebietskrankenkasse Gmünd, Walterstr. 1 Tel. 05 03 03  
Zur Vorsprache ist ein Lichtbildausweis als Identitätsnachweis mitzubringen.  
Bei Feiertagen ist kein Ersatztermin vorgesehen.

### **Sozialversicherungsanstalt der Bauern**

26.03.2015	09.04.2015	16.04.2015	23.04.2015
30.04.2015	07.05.2015	21.05.2015	28.05.2015
11.06.2015	18.06.2015	02.07.2015	09.07.2015

in der Zeit von 8:30 bis 12:00 Uhr und von 13:00 bis 15:00 Uhr  
in der Bezirksbauernkammer Gmünd, Bahnhofstr. 12  
aktuelle Informationen unter [www.svb.at](http://www.svb.at) Tel. 01 / 797 06

**in der Raiffeisenbank Weitra, Bahnhofstr. 195 werden ab 2014 keine Sprechtag mehr abgehalten.**

### **KOBV – Der Behindertenverband**

jeden 2. und 4. Donnerstag im Monat, in der Zeit von 13:00 bis 14:30 Uhr  
in der AKNÖ Gmünd, Weitraer Strasse 19

09. und 23. April 2015      28. Mai 2015      11. und 25. Juni 2015

09. und 23. Juli 2015      13. und 27. August 2015

Tel: 01 / 406 15 86      [kobv@kobv.at](mailto:kobv@kobv.at)      [www.kobv.at](http://www.kobv.at)

### **KOBV - Sprechtag in Weitra**

nach telefonischer Voranmeldung bei Herrn Obmann Günter Cepak  
Tel.: 0664 / 37 56 674      E-Mail: [g.cepak@aon.at](mailto:g.cepak@aon.at)

### **Gerichtstag**

Das **Landesgericht Krems** hält im Bezirksgericht Gmünd **keinen** Gerichtstag mehr ab!

Das **Bezirksgericht Gmünd**, Schremser Straße 9 hält jeden Dienstag von 8:00 bis 12:00 Uhr einen Amtstag ab.

Jene Personen, die den **Gerichtstag in Weitra** in Anspruch nehmen wollen, werden ersucht, sich beim Bezirksgericht Gmünd unter der Tel. Nr. 02852 / 522 91 / 0 anzumelden.

### **EU-Austrittsvolksbegehren: Eintragungszeitraum 24. Juni bis 1. Juli 2015**

Beim gegenständlichen Volksbegehren sind jene österreichischen Staatsbürger(innen) mit Hauptwohnsitz im Bundesgebiet stimmberechtigt, die am letzten Tag der Eintragung (1. Juli 2015) das 16. Lebensjahr vollendet haben. Als Stichtag ist der 20. Mai 2015 festgesetzt.

# Voranschlag 2015

Der Voranschlag 2015 wurde in der Gemeinderatssitzung am 19.12.2014 erläutert und einstimmig genehmigt.

Namentliche Bezeichnung der Gruppe	Voranschlag 2015	Voranschlag 2014	Rechnung 2013
<b>Ordentlicher Haushalt - Einnahmen</b>			
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	5.000,00	4.600,00	19.708,52
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	3.000,00	0,00	1.021,46
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	22.100,00	21.100,00	19.601,09
Kunst, Kultur und Kultus	2.100,00	1.200,00	3.084,04
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	0,00	0,00	0,00
Gesundheit	0,00	0,00	0,00
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	7.100,00	4.400,00	4.449,18
Wirtschaftsförderung	0,00	500,00	0,00
Dienstleistungen	135.700,00	142.200,00	132.567,24
Finanzwirtschaft	1.184.500,00	1.104.700,00	1.221.015,09
<b>Summe ordentlicher Haushalt</b>	<b>1.359.500,00</b>	<b>1.278.700,00</b>	<b>1.401.446,62</b>
<b>Ordentlicher Haushalt - Ausgaben</b>			
Vertretungskörper und allgemeine Verwaltung	407.700,00	392.100,00	414.026,51
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	17.700,00	15.900,00	26.537,72
Unterricht, Erziehung, Sport u. Wissenschaft	212.100,00	209.500,00	201.098,09
Kunst, Kultur und Kultus	16.800,00	15.300,00	16.408,22
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	131.800,00	128.800,00	125.443,07
Gesundheit	220.000,00	213.000,00	200.473,78
Straßen- und Wasserbau, Verkehr	111.400,00	120.000,00	116.326,48
Wirtschaftsförderung	11.400,00	12.200,00	17.273,09
Dienstleistungen	169.800,00	155.400,00	180.369,17
Finanzwirtschaft	60.800,00	16.500,00	103.490,49
<b>Summe ordentlicher Haushalt</b>	<b>1.359.500,00</b>	<b>1.278.700,00</b>	<b>1.401.446,62</b>
<b>Außerordentlicher Haushalt - Einnahmen</b>			
Amtsgebäude	0,00	45.000,00	25.140,00
Förderung d. Brandbek. u. Brandverh.	100.000,00	0,00	0,00
Gemeinschaftszentrum Altweitra	0,00	0,00	24.021,82
Dorferneuerungsverein Ulrichs	0,00	0,00	48.000,00
Wegebau	136.000,00	62.000,00	72.734,46
WVA Heinrichs	0,00	0,00	2.785,00
Abwasser, Kanal, Altweitra	0,00	0,00	183.246,32
ABA Pyhrbruck	180.000,00	410.000,00	14.398,00
WFF Zinskapitalisierung	0,00	0,00	1.719,60
<b>Summe außerordentlicher Haushalt</b>	<b>416.000,00</b>	<b>517.000,00</b>	<b>372.045,20</b>
<b>Außerordentlicher Haushalt - Ausgaben</b>			
Amtsgebäude	0,00	45.000,00	25.140,00
Förderung d. Brandbek. u. Brandverh.	100.000,00	0,00	0,00
Gemeinschaftshaus Altweitra	0,00	0,00	24.021,82
Dorferneuerungsverein Ulrichs	0,00	0,00	48.000,00
Wegebau	136.000,00	62.000,00	72.734,46
WVA Heinrichs	0,00	0,00	2.785,00
Abwasser, Kanal, Altweitra	0,00	0,00	183.246,32
ABA Pyhrbruck	180.000,00	410.000,00	14.398,00
WFF Zinskapitalisierung	0,00	0,00	1.719,60
<b>Summe außerordentlicher Haushalt</b>	<b>416.000,00</b>	<b>517.000,00</b>	<b>372.045,20</b>

# Rechnungsabschluss 2014

Der Rechnungsabschluss 2014 wurde in der Gemeinderatssitzung am 27.03.2015 erläutert  
und einstimmig genehmigt!

Namentliche Bezeichnung der Gruppe	Gesamtübersicht	
<b>Ordentlicher Haushalt</b>	<b>der Einnahmen</b>	<b>der Ausgaben</b>
Vertretungskörper und allg. Verwaltung	€ 24.513,46	€ 391.764,52
Öffentliche Ordnung und Sicherheit	€ 8.537,07	€ 12.779,32
Unterricht, Erziehung, Sport und Wissenschaft	€ 21.955,97	€ 197.149,86
Kunst, Kultur und Kultus	€ 3.019,76	€ 20.586,06
Soziale Wohlfahrt und Wohnbauförderung	€ 0,00	€ 126.666,35
Gesundheit	€ 0,00	€ 210.304,88
Strassen- und Wasserbau, Verkehr	€ 7.693,22	€ 93.079,62
Wirtschaftsförderung	€ 0,00	€ 11.569,70
Dienstleistungen	€ 184.525,92	€ 295.502,90
Finanzwirtschaft	€ 1.214.305,25	€ 17.888,58
<b>Summe ordentlicher Haushalt</b>	<b>€ 1.649.484,26</b>	<b>€ 1.649.484,26</b>
<b>Außerordentlicher Haushalt</b>		
Amtsgebäude (Volksschule, Kindergarten)	€ 66.153,58	€ 66.153,58
Wegebau, Güterwege B-6	€ 21.315,35	€ 146.321,31
Abwasser, Kanal, Altweitra	€ 51.834,00	€ 0,00
ABA Pyhrabruck	€ 459.815,00	€ 395.417,67
WFF-Zinskaptalisierung	€ 1.935,35	€ 1.935,35
<b>Summe außerordentlicher Haushalt</b>	<b>€ 1.230.083,28</b>	<b>€ 1.230.083,28</b>
<b>Schuldenstand per 1.1.2014</b>	<b>Anfangsstand:</b>	<b>€ 1.994.028,29</b>
Schuldenart 1: (Schulden, deren Schuldendienst mehr als zur Hälfte aus allgemeinen Deckungsmitteln getragen sind)	Anfangsstand:	€ 612.433,11
	Tilgung:	€ 76.744,60
	Zinsen:	€ 5.717,87
	Endstand:	€ 535.688,51
Schuldenstand pro Kopf		€ 534,09
Schuldenart 2: (Schulden für Einrichtungen der Gemeinde, bei denen jährlich ordentliche Einnahmen in der Höhe von mind. 50% der ordentlichen Ausgaben erzielt werden)	Anfangsstand:	€ 1.381.595,18
	Zugang:	€ 451.935,35
	Tilgung:	€ 59.627,91
	Zinsen:	€ 22.953,33
	Endstand:	€ 1.773.902,62
<b>Gesamtschulden per 31.12.2014</b>		<b>€ 2.309.591,13</b>

# Ergebnis der Gemeinderatswahl 2015

## Gesamtergebnis Gemeinde:

## Prozente:

## Mandate:

Wahlberechtigte	972		
Abgegebene Stimmen	760		
Wahlbeteiligung		78,2 %	
Ungültige Stimmen	27		
Gültige Stimmen	733		
1. ÖVP	567	77,4 %	15 Mandate
2. SPÖ	89	12,1 %	2 Mandate
3. UBL	77	10,5 %	2 Mandate

## Sprengeergebnis:

Wahlsprengel	Abgegebene Stimmen	Gültig	Ungültig	ÖVP	SPÖ	UBL
Unserfrau	180	172	8	81	31	60
Altweitra	191	185	6	156	27	2
Heinrichs	139	132	7	120	12	0
Oberlembach	67	63	4	56	3	4
Pyhrabruck	45	44	1	35	7	2
Schagges	80	80	0	66	5	9
Ulrichs	58	57	1	53	4	0
<b>Gesamt:</b>	<b>760</b>	<b>733</b>	<b>27</b>	<b>567</b>	<b>89</b>	<b>77</b>

## Die neugewählten Mitglieder des Gemeinderates:

KG Unserfrau	Mülleder Joachim, ÖVP Thalhofer Günter, ÖVP Mraz Herbert, SPÖ Neuschwandtner Erwin, UBL Dienstl Michael, UBL	KG Altweitra	Winkler Christian, ÖVP Steinbrunner Erwin, ÖVP Zeilinger Robert, ÖVP Halmenschlager Andreas, ÖVP Bauer Christine, ÖVP
KG Heinrichs	Kowar Otmar, ÖVP Fritz Herbert, ÖVP Müllner Erwin, ÖVP Haumer Franz, SPÖ	KG Oberlembach	Haumer Anton, ÖVP
KG Pyhrabruck	Schinko Roswitha, ÖVP	KG Schagges	Decker Johann, ÖVP Anderl Manfred, ÖVP
KG Ulrichs	Krenn Herwig, ÖVP		

## Gemeindevorstand:

Bürgermeister Kowar Otmar  
 Vizebürgermeister Winkler Christian  
 Mülleder Joachim  
 Fritz Herbert  
 Zeilinger Robert  
 Decker Johann

**Ortsvorsteher:**

KG Unserfrau	Joachim Mülleder	0676/70 235 32
KG Altweitra	Bauer Christine	0664/198 88 05
KG Heinrichs	Fritz Herbert	0664/571 97 20
KG Oberlembach	Haumer Anton	0676/86 11 05 27
KG Pyhrabruck	Schinko Roswitha	0664/541 17 61
KG Schagges	Decker Johann	0664/870 04 87
KG Ulrichs	Krenn Herwig	0676/534 12 24

**Zuordnung der Aufgaben**

Kowar Otmar	Gemeindeverband f. Umweltschutz, Standes- u. Staatsbürgerschaftsverband, Finanzen, Bauhof, Rotes Kreuz, Kirchen, Dorferneuerung
Winkler Christian	Wasser, Abwasser, Sportstätten, Jugend
Decker Johann	Schule, Kindergarten, Straßenbeleuchtung, Hauptschulausschuss
Fritz Herbert	Landwirtschaft, Wegebau, Gemeindegrund, Senioren
Mülleder Joachim	Lainsitz-Wasserverband, Friedhöfe, Aufbahrungshallen, Freiwillige Feuerwehren
Zeilinger Robert	Gewerbe, Tourismus, Feuerpolizei
Anderl Manfred	Umweltgemeinderat
Winkler Christian	Jugendgemeinderat
Halmenschlager Andreas	Zivilschutzbeauftragter
Bauer Christine	Bildungsbeauftragte
Schinko Roswitha	Familienreferentin
Prüfungsausschuss:	Mraz Herbert, Müllner Erwin, Steinbrunner Erwin, Thalhofer Günter, Haumer Anton
Ausschuss-Abwasserbeseitigung:	Mülleder Joachim, Schinko Rowitha, Zeilinger Robert, Steinbrunner Erwin, Winkler Christian, Mraz Herbert, Dienstl Michael
Abwasserverband Lainsitz Mitte:	Kowar Otmar, Winkler Christian, Mülleder Joachim
Schulausschuss:	Decker Johann, Mülleder Joachim, Bauer Christine, Schinko Roswitha

## Die allerbesten Glückwünsche

### zum 75. Geburtstag!

Wandl Hildegard	Altweitra	21.08.1940
Klein Franz	Altweitra	28.09.1940
Liebenberger Theresia	Ulrichs	10.10.1940
Mann Maria	Unserfrau	08.11.1940
Graf Helmut	Oberlembach	24.12.1940

### zum 80. Geburtstag!

Feiler Gottfried	Altweitra	23.08.1935
------------------	-----------	------------

### zum 85. Geburtstag!

Ring Theresia	Altweitra	02.09.1930
Schlechl Hedwig	Heinrichs	05.10.1930
Weissenböck Emmerich	Altweitra	30.10.1930

### zum 90. Geburtstag!

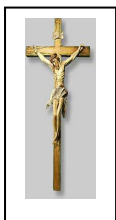
Parutschka Karoline	Pyhrabruck	09.11.1925
---------------------	------------	------------

**Die Gemeindevertretung entbietet allen Jubilaren die besten Glückwünsche und hofft, dass Ihnen noch viele schöne und glückliche Jahre bei bester Gesundheit und Zufriedenheit beschieden sind.**

**Sollten Sie es nicht wünschen, dass wir Sie zu einem Geburts- oder Hochzeitstag über den Gemeindebrief und mittels Veröffentlichung in der NÖN gratulieren, so melden Sie dies bitte rechtzeitig (mind. ein Jahr vorher) im Gemeindeamt.**

## WIR TRAUERN UM UNSERE VERSTORBENEN

Zeilinger Otto	geb. 1943	Unserfrau	22.01.2015
Schneider Otto	geb. 1929	Altweitra	23.01.2015
Neuhauser Josef	geb. 1930	Altweitra	26.01.2015
Österreicher Hildegard	geb. 1920	Unserfrau	15.03.2015
Radinger Karl	geb. 1922	Schaggess/Wien	15.03.2015



**Gott möge den Verstorbenen ewigen Frieden geben.  
Den Hinterbliebenen gilt unser inniges Beileid.**

**Mit dem Tod eines Menschen verliert man vieles,  
aber niemals die, mit ihm verbrachte Zeit.**



### **Erste anwaltliche Auskunft von 16:00 - 17:00 Uhr**

kostenlos-unabhängig-vertraulich

08.04.2015 Mag. Schwarz Robert Gmünd, Stadtplatz 28 02852/52660  
13.05.2015 Dr. Oswin Hochstöger Gmünd, Stadtplatz 6 02852/52332  
03.06.2015 Mag. Wabra Martin Gmünd, Stadtplatz 43 02852/51935

### **Silofoliensammlung**

Donnerstag, 21. Mai 2015

Donnerstag, 17. Sept. 2015

von 16:45 bis 17:00 Uhr

auf dem Sammelplatz hinter dem Pfarrhof in Unserfrau

### **Stellungskundmachung 2015**

Der Geburtsjahrgang 1997 wird vom 08.09. bis 09.09.2015 zur Musterung nach St. Pölten ins Kommandogebäude, Heßstraße 17 geladen.

### **Wallfahrtstermine in Unserfrau**

20. April 2015 20:00 Uhr P. Gabriel Slamanig, Heinrichs  
20. Mai 2015 20:00 Uhr P. Georg Kaps OMI, Gmünd  
20. Juni 2015 20:00 Uhr Pfr. Dr. T. Mironczuk, Unserfrau  
20. Juli 2015 20:00 Uhr Abt. Mgr. Ambros Ebhart, Kremsmünster

## **DIE BESTEN GLÜCKWÜNSCHE ZUR GEBURT IHRES KINDES**

Schmidt Axel und Holzweber Sabine Unserfrau  
Sohn Felix 18.01.2015

Leitner Andreas und Julia Unserfrau  
Tochter Ella Marie 20.02.2015

Steinbrunner Erwin und Kowar Sandra Altweitra  
Sohn Jonas 25.02.2015

Schölm Ronald und Stephanie Oberlembach  
Tochter Denise 10.03.2015

*Möge den jungen Erdenbürgern auf ihrem Lebensweg stets Gesundheit, Glück und Erfolg begleiten.*

# MITTELSCHULE WEITRA

Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern

## Lesetürme

Schüler, die ein Buch gelesen und eine kurze Buchbesprechung abgegeben haben, bekommen einen „Leseziegel“. Dieser wird ausgefüllt und auf einen „Turm“ aus Styropor geheftet.



## Tag der Volksschulen

Einen spannenden Tag verbrachten die Volksschulen Großschönau, Harbach, St. Martin, Unserfrau und Weitra an unserer Schule.



## Berufs-Information durch Eltern

Im Rahmen von Berufsorientierung berichteten Eltern in beiden dritten Klassen über ihren Ausbildungsweg und Berufsalltag. Herzlichen Dank an diese Eltern für ihr Engagement!



## Speckstein

Teelichthalter aus Speckstein gestalteten die Schüler der Kreativgruppe. Voll Begeisterung wurden die Steine mit Feilen und Raspeln bearbeitet, dabei entstanden die unterschiedlichsten Formen.



## ECDL-Prüfung

Seit heuer können Schüler an unserer Schule Prüfungen für den Europäischen Computer-Führerschein (ECDL) ablegen. Die 1. Prüfung (Textverarbeitung) ist durchwegs erfolgreich verlaufen.



## Eine Nacht in der Schule...

... verbrachten die Schülerinnen und Schüler der beiden 2. Klassen. Abendessen, Nachtwächterführung in Weitra, Spiele, frühstücken,... Lustig war's!



[www.nmsweitra.ac.at](http://www.nmsweitra.ac.at) einen Besuch wert!

# MITTELSCHULE WEITRA

Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern – Schüler – Lehrer – Eltern

## Tag der Bäuerinnen

Einen beeindruckenden Auftritt absolvierte die Bläserklasse unserer Schule beim "Tag der Bäuerinnen" im Gh. Ertl in Großschönau. Das Publikum war von der Darbietung so begeistert, dass die Schülerinnen und Schüler sogar eine Zugabe spielen mussten.



## Alles für Kyle

Die Jugendbuchautorin Jennifer Pruckner mit einer interaktiven Lesung zu Gast an unserer Schule.



## Englisch-Sprachwoche

Die Englisch-Sprachwoche ("English in Action") für die 3. Klassen fand mit einer beeindruckenden "Show" ihren Abschluss. Die Besucher waren begeistert.



## Berufs-Information durch Eltern

Im Rahmen von Berufsorientierung berichteten Eltern in beiden dritten Klassen über ihren Ausbildungsweg und Berufsalltag. Herzlichen Dank an diese Eltern für ihr Engagement!



## Wien-Woche

Eine interessante, lustige und abwechslungsreiche Woche in der Bundeshauptstadt Wien verbrachten die beiden 4. Klassen.



## Eislaufen

Die Schüler des Freigegegenstandes Bewegungserziehung verbrachten einen Nachmittag auf der Kunsteisbahn in Zwettl. Es hat Spaß gemacht!

## Unterricht im Karikaturmuseum

Im Rahmen des Unterrichts in Bildnerischer Erziehung besuchten die beiden 3. Klassen das Karikaturmuseum Krems.



[www.nmsweitra.ac.at](http://www.nmsweitra.ac.at) einen Besuch wert!

## VS Unserfrau – VS Unserfrau – VS Unserfrau

Aus der Schule geplaudert....

Bei der Schülereinschreibung am 23. Jänner 2015 haben wir 9 Kinder aufgenommen. Wir wünschen den 4 Buben und 5 Mädchen einen guten Schulstart im September und viel Erfolg in der Schule.

Am 13. Februar 2015 hat Herr Christian Hofler den Workshop „Entdecke den Clown in dir“ gehalten und den Kindern gezeigt, dass der Beruf Clown ganz schön anstrengend ist.

Am 17. Februar 2015 feierten wir Schulfasching mit Spielen, Liedern und Tänzen. Zur Stärkung gab es Würstel mit Gebäck und Krapfen, die Frau Luise Krenn für uns gebacken hat. Ein herzliches Danke an die Krapfenbäckerin.

Für die 3. und 4. Schulstufe brachten ein Vortrag zur Mülltrennung und ein Workshop zur Stärkung der Gemeinschaft Abwechslung in den Schulalltag. Der Besuch von Herrn Pascher, der Tierkalender an die Kinder verteilte und ein Theaterstück des Team Sieberer waren für alle Kinder unserer Schule aufregend.

Im Frühjahr werden wir die 400 € Spendengelder der Weihnachtsfeier wieder dem Verein zur ganzheitlichen Förderung in Gmünd übergeben. Danke für Ihre Spende!

**Wir wünschen der Bevölkerung  
der Gemeinde Unserfrau-  
Altweitra sonnige  
Frühlingstage und  
ein gesegnetes Osterfest.  
Das Lehrerinnenteam der  
Volksschule**



# Im Kindergarten

Dienstl Alina begann am 14. Jänner 2015 im Kindergarten, wir freuen uns mit ihr auf eine schöne Kindergartenzeit.

Für das neue Kindergartenjahr, welches am 7.09. 2015 beginnt haben sich 7 Mädchen und 3 Buben angemeldet.

Im Fasching reisten wir ins Land der „Zwerge“ und verbrachten einen lustigen und vergnügten Vormittag mit vielen Angeboten im ganzen Haus.



Frau Samantha Schindl absolviert im Frühling ihr Praktikum in unserem Kindergarten.

Bei unserem 2. Elternabend hörten wir einen interessanten Vortrag von Herrn Franz Mürwald: „ Bewegung einst und jetzt“

Die Kinder sind schon eifrig dabei Vorbereitungen für den Osterfestkreis zu treffen.

*Ein gesegnetes Osterfest wünscht allen Bewohnern  
das Kindergartenteam*



# FREIWILLIGE FEUERWEHR 3970 UNSERFRAU 100



**Mannschaftsstand:**           **45 Aktive**  
                                      **4 Reserve**  
                                      **1 Ehrenmitglied**

**Einsätze:** 9 technische Einsätze           6 Brandsicherheitswachen  
mit insgesamt 39 Mitgliedern und 222 Einsatzstunden

**Auszeichnungen:**

Ehrenzeichen für 25jährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen:  
HFM Stumwöhrer Andreas

Verdienstzeichen des NÖ Landesfeuerwehrverbandes 3. Klasse in Bronze:  
SB Hobiger Herbert   LM Miedler Johann

Am Landesleistungsbewerb in Retz haben das Leistungsabzeichen in Bronze und Silber  
FM Miedler Teresa, FM Mülleder Sophie und OFM Röhrbacher Harald erworben.

An Fortbildungen, Schulungen und Übungen des Abschnittes und Unterabschnittes, sowie  
KHD-Übungen wurde teilgenommen.

**Kurse:**

Atemschutzlehrgang:

FM Leitner Andreas

FM Zeilinger David

Einsatzmaschinisten:

FM Mülleder Lisa

Wir gedenken an unsere verstorbenen Kameraden:

LM Hermann Mraz verstorben am 05.06.2014 im 62. Lebensjahr

FKUR Paul Schober verstorben am 07.09.2014 im 88. Lebensjahr

Für Neuanschaffungen und Instandhaltung sowie den Einbau der Pellets-Heizung brachte die  
Feuerwehr EUR 18.993,29 auf.

**46. Wald- und Sommernachtsfest am 20. und 21. Juni 2015**

Programm:           Samstag, 20. Juni 2015

Musik: „The Basix“

Sonntag, 21. Juni 2015

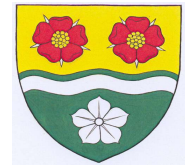
Musik: „Weitental Sound“

Die Kameraden und die Kameradinnen der **FF Unserfrau** danken der Gemeinde sowie der  
Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit und Unterstützung!!

**Wir wünschen ein frohes Osterfest!!**



## Freiwillige Feuerwehr Alt-Weitra



### Mannschaftsstand:

**61** Aktive  
**6** Reservisten

### Einsatzstatistik:

**7 Technische Einsätze**  
57 eingesetzten Mitglieder und 107 Einsatzstunden  
**6 Brandsicherheitswachen**  
72 eingesetzten Mitglieder und 621 Einsatzstunden

### Auszeichnungen:

**LM Hobiger Robert** – Verdienstzeichen NÖ LFV 3. Klasse  
**LM Klein Andreas** – Ehrenzeichen 25-jährige Tätigkeit  
im Feuerwehr- und Rettungsdienst;

### Kurse/Abzeichen:

#### Abschluss Truppmann -

FM Weissenböck Michael, FM Stütz Jacob,  
FM Weissenböck Michael;

#### Atemschutz -

FM Weissenböck Michael,  
FM Weissenböck Michael;

#### Zugskommandant -

BI Wandl Klaus;

#### Funk -

FM Weissenböck Michael;

#### Führerscheinergänzung CE - LM Winkler Christian, FM Tüchler Dominik;

Funk - Atemschutz und Löschübungen wurden durchgeführt. Die Schulungen des Abschnittsfeuerwehrkommandos sowie KHD Übungen wurden besucht.

Besonders freuen wir uns, dass **Winkelbauer Markus, Waldherr Martin, Pollak Benjamin** und **Müllauer David** der Freiwilligen Feuerwehr beigetreten sind.

Die Freiwillige Feuerwehr brachte im Jahr 2014 für Neuanschaffungen, Instandhaltung der Fahrzeuge, Geräte und Ausrüstung der Mannschaft € 19.263,04 auf.

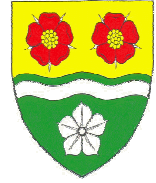
### Programm Bergfest :

Freitag 05. Juni 15 - Disco „Freaky Friday“  
Samstag 06. Juni 15 - Bergfest mit „Waldviertel Express“  
Sonntag 07. Juni 15 - Feldmesse um 9.30 Uhr mit  
anschließendem Frühschoppen

Die **Feuerwehr Alt-Weitra** bedankt sich für die gute Zusammenarbeit bei der Ortsbevölkerung und der Gemeindevertretung und **wünscht ein gesegnetes Osterfest.**



# Freiwillige Feuerwehr Heinrichs



**Mannschaftsstand**     51 Aktive  
                                      5 Reserve

**Einsätze:**

7 Technische Einsätze mit 17 Mann und 47 Einsatzstunden  
15 Brandsicherheitswachen mit 74 Mann und 536 Einsatzstunden

**Ausbildung:**

LM MÜLLNER Christoph Vorbeugender Brandschutz

**Beförderungen:**

OFM MÜLLNER David zum HFM

**Auszeichnungen:**

EBR MÜLLNER Rudolf 50 jährig  
HLM KOLM Franz 40 jährig

Funk-, Lösch- und Technische Übungen wurden durchgeführt. An Schulungen des Abschnittsfeuerwehrkommandos wurde teilgenommen.

Am Abschnitts-, Bezirks- und Landesfeuerwehrleistungsbewerb nahmen wir ebenfalls teil.

Die Freiwillige Feuerwehr brachte im Jahr 2014 für Neuanschaffung und Instandhaltung der Fahrzeuge, Geräte und Ausrüstung der Mannschaft € 12.340,64 auf.

Das Feuerwehrfest findet vom 1. – 3. Mai 2015 statt. Wir laden alle dazu herzlichst ein und würden uns über Ihren Besuch freuen.

Die Freiwillige Feuerwehr Heinrichs dankt der Gemeinde und der Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen ein gesegnetes Osterfest.

*Gesegnete und frohe Ostern  
wünscht allen Bürgerinnen und Bürgern  
der Gemeinde der Verein „Grenzland Heinrichs“*





# **FREIWILLIGE FEUERWEHR OBERLEMBACH**



**Mannschaftsstand: 22 Aktive 6 Reserve**

**Die Feuerwehr Oberlembach begrüßt 2 neue Kameraden  
Graf Georg und Haslinger Christian**

**Die Ausgaben für unsere Wehr, beliefen sich 2014 auf: 4.270,- Euro.**

**Die Mitglieder der FF Oberlembach nahmen an allen erforderlichen Übungen und  
Schulungen zahlreich teil.**

**Danke sagen wir, Petra und Christian Haslinger, da wir in ihrem Rohbau eine  
Atemschutzübung abhalten durften.**

**Die FF Oberlembach bedankt sich bei allen Helfern und Unterstützern und  
wünscht Allen ein  
*FROHES und GESEGNETES  
OSTERFEST***

---

**Geschätzte BewohnerInnen der Gemeinde Unserfrau-Altweitra!**

**Die Pilgergruppe Oberlembach ladet alle herzlich zur Fußwallfahrt nach  
Dobra Voda - Maria Trost in Brünnl ein.**

Am 1. Mai 2015 treffen wir uns um 06:30 Uhr bei der Kapelle in Oberlembach.

Um 07:00 Uhr ist pünktlicher Beginn der Wallfahrt.

Um ca. 10:00 Uhr ist eine kleine Jause in Gratzen eingeplant.

Das Mittagessen ist um 11:30 Uhr im Restaurant in Strobnice.

Die Hl. Messe ist um 14:00 Uhr in der Kirche in Brünnl.

Ab 16:00 Uhr gibt es eine kleine Stärkung mit Kaffee und Kuchen im Kloster in Gratzen.

Um ca. 18:00 Uhr wird die Rückfahrt erfolgen. (Kosten für den Bus € 5,00)

Die Firma Weißenböck fährt um ca. 13:00 Uhr von Weitra über Altweitra-Unserfrau-  
Unterlembach-Oberlembach-Heinrichs-Pyhrabruck nach Brünnl zur Hl. Messe.

Der Vorbeter - Herr Josef Leitner - begleitet die Buswallfahrt.

Auch jene, die mit dem Privatauto nachkommen, sind herzlich eingeladen.

Anmeldung erbeten an:

Franz und Theresia Laier, 3962 Oberlembach 32, Tel: 02856/83610 od. 0676/65 10 357  
oder

Günther und Sabine Schmid, 3962 Oberlembach 12, Tel: 02856/8245

Anmeldeschluss ist Freitag, der 24. April 2015.

Auf eine segensreiche Wallfahrt freut sich im Namen der Pilgergruppe  
Franz Laier

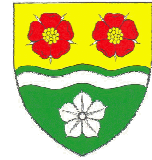


# Freiwillige Feuerwehr Pyhrbruck

3962 Pyhrbruck 20

5420

DVR-Nr.: 472905



**Mannschaftsstand:** 18 Aktive  
3 Reservisten

**Einsätze:** 1 Brandeinsatz und 1 Brandsicherheitswache mit insgesamt 9 eingesetzten Mitgliedern und 26 Einsatzstunden.

**Tätigkeiten:** 14 Tätigkeiten mit insgesamt 94 eingesetzten Mitgliedern und 298 Einsatzstunden.

**Ehrungen:** vom Land Niederösterreich bekam HLM Adolf SCHNEIDER das Ehrenzeichen für 60-jährige verdienstvolle Tätigkeit auf dem Gebiete des Feuerwehr- und Rettungswesen verliehen.  
Vom NÖ Landesfeuerwehrverband bekam EBI Franz PRINZ das Verdienstzeichen 2. Klasse verliehen.

Lösch- und Funkübungen wurden durchgeführt. An Schulungen des Abschnittsfeuerwehrkommandos wurde teilgenommen.

Die Freiwillige Feuerwehr brachte im Jahr 2014 für Instandhaltung von Fahrzeug, Geräten und Einsatzbekleidung einen Betrag von € 4.213,14 auf.

## **Terminänderung:**

**Am 23.08.2015** veranstalten die Mitglieder der FF Pyhrbruck wieder einen Feuerwehrheurigen im Feuerwehrhaus, zu dem jetzt schon herzlich eingeladen wird.

Die Freiwillige Feuerwehr Pyhrbruck dankt der Gemeinde und der Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen *ein friedliches und gesegnetes Osterfest.*

---

*Der Vorstand der  
Abwassergenossenschaft Schaggas  
wünscht allen Mitgliedern  
frohe Ostern!!*





# FREIWILLIGE FEUERWEHR SCHAGGES

<b><u>Mannschaftsstand:</u></b>	31 Aktive 10 Reserve
<b><u>Einsätze:</u></b>	2 Technische Einsätze & 4 Brandsicherheitswachen mit insgesamt 39 Mann und 283 Einsatzstunden
<b><u>Auszeichnungen:</u></b>	<u>40-jährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen:</u> BI Franz Fahl EHVM Johann Kitzler  <u>25-jährige Tätigkeit im Feuerwehr- und Rettungswesen:</u> HFM Manfred Weissenböck
<b><u>Beförderungen:</u></b>	FM Beatrice Fuchs zum OFM FM Bianca Müllauer zum OFM FM Dominik Prazak zum OFM  PFM Christian Decker zum FM PFM Niklas Hofmann zum FM

An Schulungen und Übungen des Abschnittes wurde teilgenommen.

Die FF Schaggges brachte im Jahr 2014 für Neuanschaffungen und Instandhaltungen von Fahrzeugen und Geräten einen Betrag in Höhe von € 7.353,67 auf.

**Feuerwehrfest 2015:** Freitag, 29. Mai 2015 – „Village Clubbing“  
mit *WAAASTED aka DJ Raze & DJ Maniera*  
  
*Sonntag, 31. Mai 2015 - 09:30 Festmesse*  
anschließend Frührschoppen

**Kirtag 2015:** Sonntag, 06. September 2015

*Die Freiwillige Feuerwehr Schaggges bedankt sich bei der Gemeinde und der Bevölkerung für die gute Zusammenarbeit und wünscht allen ein friedliches und gesegnetes Osterfest.*



# ÖKB UNSERFRAU UND UMGEBUNG

Der ÖKB Unserfrau und Umgebung wünscht allen  
Bewohnern der Gemeinde Unserfrau-Altweitra ein  
frohes Osterfest.

Am **28. März 2015** findet im Vereinslokal Gasthaus Stangel in Heinrichs unser alljährliches **Preisschnapsen** statt.

Kartenpreis € 5,00

Unser Osterkränzchen findet, wie immer, am Ostersonntag, den **05. April 2015** im Gasthaus Stangel statt.

Beginn: 20:00 Uhr  
Eintritt: Vorverkauf € 4,50  
Abendkasse € 5,00  
Musik: „Die zwei Vagabunden“

Der Ortsverband lädt zu diesen beiden Veranstaltungen recht herzlich ein. Der Reingewinn wird zur Instandhaltung der Kriegerdenkmäler und zur Erneuerung der Uniformen verwendet.

Auf diesem Weg bedankt sich der Ortsverband bei allen Spendern, Gönnern und Sponsoren, die zum Gelingen der Veranstaltungen beitragen, recht herzlich.

## Ernennung zum Ehrenobmann

Franz Schnabl wurde am 10. März 2015 für seine langjährigen Verdienste um den Österreichischen Kameradschaftsbund - Unserfrau und Umgebung mit der goldenen Bundesverdienstmedaille und Ehrenurkunde ausgezeichnet. Die Gemeindevertretung gratuliert dazu natürlich auch sehr herzlich und bedankt sich bei Franz Schnabl für seine langjährige Tätigkeit und überreichte als Zeichen des Dankes einen gravierten Glas-aufsteller.



Johann Fegerl e.h.  
Schriftführer

Karl Leitner e.h.  
Obmann



*Dorferneuerungsverein Unserfrau*  
*„d`Gallüßler“*

ZVR: GDS3-V-118

## **Jahresrückblick 2014**

### **Veranstaltungen:**

Am 30. April 2014 wurde der Maibaum wieder mit musikalischer Begleitung von Pferden zum Dorfplatz gezogen und dann unter der Mithilfe von vielen Dorfbewohnern aufgestellt und bis in die frühen Morgenstunden „bewacht“. Der Baum wurde von der Familie Halmenschlager gespendet. Ein herzliches Danke an alle und gleichzeitig die Bitte, auch heuer wieder mitzuhelfen. Damit nicht jedes Jahr die Grabungsarbeiten notwendig sind, haben wir im Herbst einen Schacht versetzt.

Am 20. Juni 2014 zündeten wir beim Tennishaus das Sonnwendfeuer an. Auch diesmal ließen sich die Besucher und Besucherinnen die „Kistensau“ gut schmecken.

Vom April bis Oktober waren wir mit der Marterlsanierung beschäftigt. Dafür wurden rund 170 Stunden freiwillig geleistet, die Materialkosten übernahm die Gemeinde. Nochmals ein aufrichtiges Danke an alle, die sich daran beteiligt haben.

Im September begann der 1. Selbstverteidigungskurs für Frauen und Mädchen ab 14 Jahren. Dieser Kurs wurde im Turnsaal der Volksschule vom Kursleiter Herrn Helge Layr abgehalten. Im Februar 2015 begann der 2. Kurs, diesmal für Frauen und Männer. Ein Dankeschön an die Gemeindevertretung für die Benützung des Turnsaales.

Im September luden wir alle freiwilligen Helfer und Helferinnen, die sich in irgendeiner Form an unseren Arbeiten beteiligt haben, zu einer Jause ein.

Zu Beginn der Adventszeit wurde auch wieder ein Christbaum aufgestellt, der Baum wurde von der Familie Mantler gespendet, dafür möchten wir uns auch herzlich bedanken.

Der Nikolaus besuchte uns auch wieder, er kam mit der Pferdekutsche und teilte an alle Kinder Obst und Süßigkeiten aus.

### **Einladungen** zu den nächsten Veranstaltungen:

am 30.4.2015 Maibaumaufstellen

am 26.6.2015 Sonnwendfeier

am 6.12.2015 Nikolausfeier



*Im Namen der Gallüßler  
wünsche ich allen  
besinnliche und ruhige  
Ostern!*

*Obfrau Erna Röhrbacher*



Wir bedanken uns wieder recht herzlich für die Übernahme der Kosten für den Schwimmkurs für die Volksschulkinder der Volksschule Unserfrau! Dank der großzügigen Unterstützung der Gemeinde konnten unsere Kinder auch heuer wieder das Schwimmen erlernen oder verbessern.  
Die Eltern und Kinder der Volksschule Unserfrau!

## Bekanntgabe

Das Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen BEV gibt bekannt, dass in den Katastralgemeinden Heinrichs und Pyhrabruck in der Zeit vom 18.05.2015 bis 10.07.2015 auf Grund des Staatsgrenzvertrages mit der Tschechischen Republik, BGBl. Nr. 344/1975 idF BGBl. III 112/2004 von einer österreichischen Arbeitsgruppe Arbeiten zur Vermessung und Vermarkung der Staatsgrenze durchgeführt werden. Die hiermit vom Bundesamt für Eich- und Vermessungswesen betrauten Personen dürfen nach § 12 Abs. 1 des Staatsgrenzgesetzes, BGBl. Nr. 9/1974 idF BGBl. I 98/2001, zur Durchführung dieser Arbeiten ohne Zustimmung der Eigentümer oder Nutzungsberechtigten:

1. die an oder in der Nähe der Staatsgrenze liegenden Grundstücke mit Ausnahme der darauf errichteten Gebäude betreten und - soweit es die Bewirtschaftungsverhältnisse erlauben - befahren.
2. Bäume, Sträucher und sonstige Pflanzen, die die Vermessungs- oder Vermarkungsarbeiten, sowie die Sichtbarkeit der Staatsgrenze behindern, im notwendigen Umfang beseitigen oder stutzen und
3. alle erforderlichen Staatsgrenzzeichen anbringen und sichern.

*Der Vorstand der  
Abwassergenossenschaft Heinrichs  
wünscht allen Mitgliedern  
ein friedvolles Osterfest!*

## Stopp Littering im Klassenzimmer



Die SchülerInnen der 3. und 4. Schulstufe der Volksschule Unserfrau besuchte Abfallberaterin Silvia Thor und brachte gleich den Teich selber mit.

Dieser wurde, wie es leider auch im wirklichen Leben oft der Fall ist, mit Abfall verunstaltet und dann von den Kindern gesäubert und der Abfall richtig entsorgt. Und statt des Abfalls hielten dann zur Freude aller die mitgebrachten Stofftiere Einzug im und am Teich.

Und nicht nur der Abfall in der Natur, sondern auch der Elektronikschrott war Thema und es wurden viele Geheimnisse gelüftet. Was wohl in so einem Handy für Werte stecken und was nicht alles recycelt werden kann und warum es wichtig ist Elektronikschrott aufs Altstoffsammelzentrum zu bringen.

Zum Schluss gab es dann eine Phantasiereise in eine Welt ohne Strom, was für einige gar nicht so einfach war dies sich vorzustellen.



Wir die Hobbyfischer Seidlteich, möchten uns bei den Gemeindebürgern für die zahlreiche Teilnahme an unseren Veranstaltungen bedanken und sie wieder recht herzlich dazu einladen. Unser Teichfest findet am 17. Mai 2015 ab 10:00 Uhr statt, das Kinderfischen am 28. Juni 2015 ab 14:00 Uhr. Die Termine für das Nachtfischen sind 13/14. Juni, 25/26. Juli und 22/23. August!

## Tschernobyl ist nicht vorbei!



Helfen Sie ganz direkt,  
helfen Sie den Kindern persönlich!

**3 Wochen in Österreich  
bedeuten Erholung  
für Körper und Seele der Kinder**

Termine: Sa., 27.6. – So., 19.7.  
2015 Sa., 18.7. – So., 9.8.  
Sa., 8.8. – So., 30.8.

### **Gastfamilien gesucht für den Sommer 2015**

Mehr als 75% aller Emissionen gingen nach der Katastrophe von Tschernobyl (Ukraine) auf das Gebiet der Republik Weißrussland (Belarus) nieder. Die Bewohner der Republik Belarus sind nach wie vor einer erhöhten Strahlung ausgesetzt.

Ein Erholungsaufenthalt in unbelasteter Umgebung bei gesunder Ernährung ist besonders für alle Kinder sehr wertvoll.

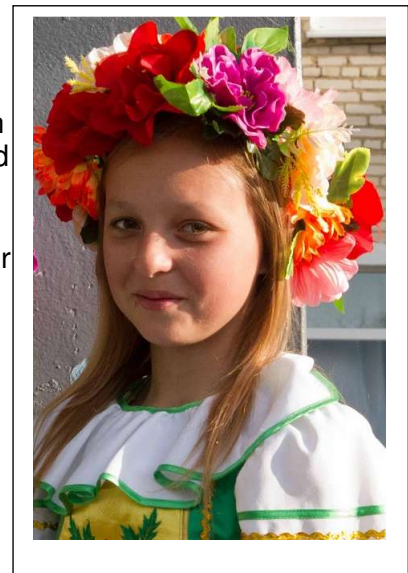
Seit 1994 werden durch das Projekt „Erholung für Kinder aus Belarus“ pro Sommer 150-250 Kinder zur Erholung nach Österreich eingeladen. Die **Kinder zwischen 10 und 14 Jahren** werden **für drei Wochen in Familien** untergebracht und betreut.

**Informationen:** Maria Hetzer  
02742 9005 15466 (NÖ Landesjugendreferat)  
oder 0676 96 04 275

[www.belarus-kinder.net](http://www.belarus-kinder.net) oder [info@belarus-kinder.net](mailto:info@belarus-kinder.net)

Die Kinder sind erholungsbedürftig, aber nicht akut krank. Sie werden kranken- und unfallversichert sein. Besonders geeignet sind Familien, die selbst Kinder im genannten Alter haben. Aber auch „Großeltern“-Gastfamilien können sich gerne an der Aktion beteiligen. Die Kinder sollen in der Familie mitleben können wie eigene Kinder.

Pro Kind soll von den Gastfamilien ein Kostenbeitrag in der Höhe von € 130,-- geleistet werden. Für Sponsoren, die sich an den Kosten beteiligen (z.B. Kostenbeitrag für ein Kind bzw. mehrere Kinder), sind alle Beteiligten sehr dankbar.



*Maria Hetzer*

**Bitte unterstützen Sie diese Kinder!**

**Bitte melden Sie sich!**

Leitung, Organisation u. Durchführung  
des Projektes „Erholung für Kinder aus Belarus“



... endlich

*meine Traum-Wohnung*

gefunden!

## AKTIONS.Frühling

Wohnungen und Reihenhäuser im Waldviertel günstig wie noch nie!

Informationen zu den diversen Aktionen unter:  
[www.waldviertel-wohnen.at](http://www.waldviertel-wohnen.at)  
bzw. 02846/7015



Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!



**02846 / 7015**

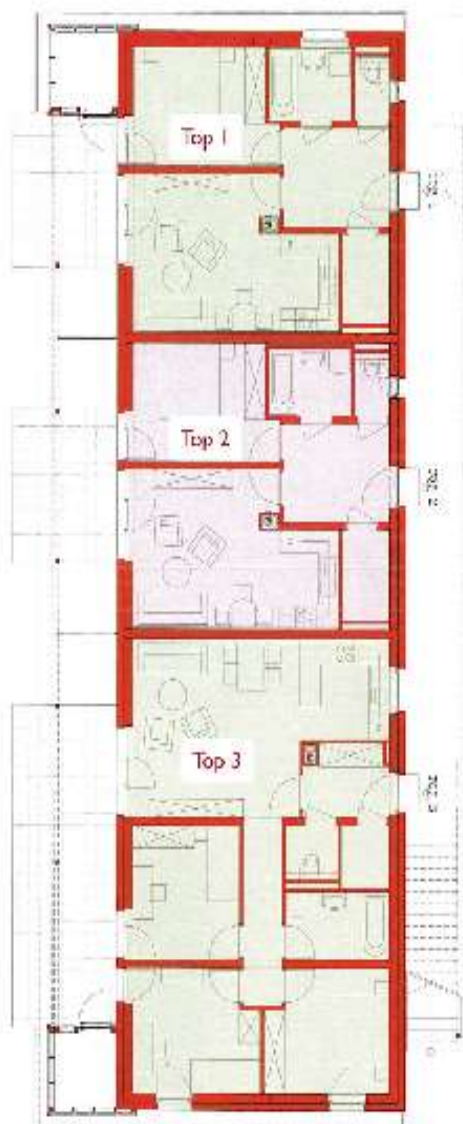
Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya  
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: [www.waldviertel-wohnen.at](http://www.waldviertel-wohnen.at)



**„Wohnungen in Planung  
JETZT unverbindlich anmelden!“**



Unserfrau WH I | Grundriss EG | Top 1 - 3 | lt. Einreichplan



Visualisierung Wohnhausanlage I in Unserfrau-Altweitra

Stand: März 2015

### Wohnungen in UNSERFRAU

Altweitra 101/1-6 | 3970 Weitra

- ✓ Miete mit Kaufoption
- ✓ ca. 51 m<sup>2</sup> und 82 m<sup>2</sup> Wohnnutzfläche
- ✓ Terrasse bzw. Balkon
- ✓ separater Müllraum
- ✓ extra Abstellraum
- ✓ PKW-Abstellplatz
- ✓ kontrollierte Wohnraumlüftung
- ✓ Energiekennzahl ca. 12 kWh/m<sup>2</sup>a
- ✓ Förderung vom Land NÖ
- ✓ geplanter Baubeginn April 2015

... weitere Angebote im Waldviertel!

Unsere EXPERTEN beraten Sie gerne!



**02846 / 7015**

Wohnbauplatz I | 3820 Raabs an der Thaya  
Gemeinnützige Bau- und Siedlungsgen. „Waldviertel“



Wohnungen und Reihenhäuser in Miete (mit Kaufoption) | mehr auf: [www.waldviertel-wohnen.at](http://www.waldviertel-wohnen.at)





Weitra, Jänner 2015

## Stellenausschreibung

### Reinigungskraft in der Mittelschule Weitra

Bei der Mittelschulgemeinde Weitra gelangen mit 3. August 2015 folgende Stellen zur Nachbesetzung:

**Reinigungskraft in der Mittelschule Weitra für 17,5 Stunden/Woche.**

Tägliche Arbeitszeit: Montag - Freitag jeweils 13:00 - 16:30 Uhr

**Reinigungskraft in der Mittelschule für 30 Stunden/Woche.**

Tägliche Arbeitszeit:

Montag - Freitag jeweils 06:00 - 07:00 Uhr sowie 13:00 - 17:30 Uhr

Aufgaben: Tätigkeit als Reinigungskraft, Schülerbeaufsichtigung, Essenstransport für die Nachmittagsbetreuung.

Weiters soll diese Reinigungskraft auch als Aushilfe für das Stadtamt Weitra zur Verfügung stehen.

Voraussetzungen für die Arbeitsstelle sind u.a. eine entsprechende körperliche Eignung und ein einwandfreier Leumund.

Bewerberinnen/Bewerber werden eingeladen, ihre Stellenbewerbung unter Anschluss der üblichen Bewerbungsunterlagen (Kopie Geburtsurkunde, Lebenslauf, evtl. vorhandene Dienstzeugnisse und dgl. mehr) bis 30. April 2015 im Stadtamt Weitra einzubringen mit folgender Adresse:

Mittelschulgemeinde Weitra  
z.H. Petra Zimmermann-Moser  
Rathausplatz 1  
3970 Weitra

Petra Zimmermann-Moser  
Obfrau Mittelschulgemeinde Weitra



Hilfswerk Weitra, März 2015

## Hilfswerk: 94% der Mitarbeiter/innen sind weiblich!

**Passend zum Weltfrauentag am 8. März präsentiert sich das Hilfswerk Weitra als frauen- und familienfreundlicher Arbeitgeber. Gleichzeitig wird nach neuen Mitarbeiter/innen gesucht!**

38 angestellte Mitarbeiter/innen beschäftigt das Hilfswerk Weitra. Davon sind 94 Prozent weiblich. Der Grund für den hohen Frauenanteil liegt auf der Hand: zwei Drittel unserer Mitarbeiter/innen sind Eltern. Insbesondere Frauen stehen vor der großen Herausforderung Familie und Beruf zu vereinbaren. „Deswegen ist uns Familienfreundlichkeit besonders wichtig“, bekräftigt Eva Angel, Betriebsleiterin des Hilfswerks Weitra.

Mit einem hohen Anteil an Teilzeitbeschäftigung, einer flexiblen Arbeitszeitgestaltung (keine Nachdienste) und besonderen Angeboten für Karenzierte und Eltern mit Kindern präsentiert sich das NÖ Hilfswerk als familienfreundliches Unternehmen. Seit dem Jahr 2007 ist das Sozialunternehmen auch mit dem Zertifikat „Audit Beruf und Familie“ ausgezeichnet.

### Mitarbeiter/innen gesucht in der Pflege

Nur wenige Branchen boomen in Österreich in solchem Ausmaß wie die Gesundheits- und Sozialbranche. In den letzten zehn Jahren ist sie mehr als doppelt so schnell gewachsen wie die Gesamtwirtschaft. Und die Bedeutung des Sozialbereichs wird in Zukunft mit Sicherheit noch weiter steigen: Bis zum Jahr 2026 wird (laut NÖ Altersalmanach) eine Steigerung von über 35 Prozent (!) in der mobilen Pflege erwartet.

Speziell in diesem Felde sucht das Hilfswerk Weitra nach qualifizierten Fachkräften. Das Hilfswerk bietet zudem Ausbildungen im Pflegebereich (Pflegehelfer/in und Heimhelfer/in). Ein Großteil der Menschen, die in der Hilfswerk-Akademie ausgebildet werden, bleibt dem Hilfswerk treu und findet hier einen Arbeitsplatz.

Nähere Informationen gibt beim Hilfswerk Weitra unter Tel. 02856/36 00.

Alle aktuellen Stellenangebote finden Sie auch auf

<http://www.hilfswerk.at/niederoesterreich/jobs>

---

*Der Vorstand der  
Abwassergenossenschaft Unserfrau  
wünscht allen Mitgliedern  
ein frohes Osterfest!!*

## **Es geht los: Die Planungen für das Glasfaser-Breitbandprojekt in unserer Gemeinde starten**

Die Gemeinde Unserfrau-Altweitra gemeinsam mit der Stadtgemeinde Heidenreichstein und die gesamte Kleinregion Waldviertler StadtLand sind eine der fünf Pilotregionen, in denen das Land NÖ in den nächsten Jahren ihr Glasfaser-Breitbandprojekt vorrangig umsetzen wird. Auch unsere Gemeinde hat damit die Chance, schon bald extrem schnelle und zukunftssichere Breitbandanschlüsse mittels Glasfaser zu erhalten. Ziel ist dabei ein flächendeckender Ausbau. Somit können die Gemeindebürger 100fach schneller das Internet nutzen als es heute möglich ist. Ziel des Breitbandprojektes ist es, allen Niederösterreicherinnen und Niederösterreichern einen schnellen Breitbandanschluss zu bieten, der teilweise sogar bessere Leistungen bietet als sie heute in Großstädten verfügbar sind. Dies ist eine „wichtige Zukunftsperspektive“ betont Landeshauptmann Erwin Pröll.

„Mit diesem Projekt kommt die Datenautobahn tatsächlich zu jedem Haushalt und Betrieb in unserer Region“, hält Projektkoordinator Hartwig Tauber fest. Angesprochen auf die Werbung der A1 Telekom, dass diese ja auch ein Glasfasernetz baue, meint er: „Es mag durchaus stimmen, dass hier das größte Glasfasernetz Österreichs gebaut wird – aber leider kommt es bei uns im Waldviertel nicht beim Endkunden an. Das ist so ähnlich, wie wenn man behaupten würde, der Bezirk Gmünd ist an das Autobahnnetz angeschlossen. Zwar muss man bis zu den Auffahrten in Stockerau, St. Pölten oder Linz die langsameren Bundes- und Landesstrassen benutzen. Aber man könnte trotzdem sagen, dass wir Zugang zum ‚größten Autobahnnetz Österreichs‘ haben. Ebenso ist es bei Breitband.“

Für die Bevölkerung sind noch im Frühjahr Informationsveranstaltungen in allen Gemeinden der Pilotregion geplant. Die genauen Termine werden rechtzeitig per Postwurf bekannt gegeben. Zusätzlich haben wir die wichtigsten Fragen zum Projekt für Sie zusammengestellt. Für weitere Fragen können Sie sich gerne an das Gemeindeamt oder direkt an das Kleinregionsmanagement wenden. Die Kleinregionsmanagerin Mag. Viktoria Prinz ist unter [viktoria.prinz@gmail.com](mailto:viktoria.prinz@gmail.com) bzw. Telefon 02852 52506-330 erreichbar.

### **Fragen und Antworten rund um Glasfaser**

#### **Was ist „Glasfaser“ eigentlich?**

Wenn bei einem Breitbandprojekt von „Glasfaser“ oder „Lichtwellenleiter“ gesprochen wird, so sind damit Datenleitungen gemeint, die aus haardünnem, flexiblem Glas bestehen und die Übertragung von Daten mittels Licht erlauben. Das ist die bei weitem schnellste Möglichkeit, Daten zu übertragen. Ein echter Glasfaseranschluss bis zum Haushalt ist schon heute bis zu 100 Mal schneller als Breitband über alte Telefonleitungen oder Funk. Wichtig ist dabei, dass die Glasfaser tatsächlich bis zu jedem Gebäude reicht und nicht schon einige hundert Meter oder einige Kilometer vom Haus endet. Nur dann sind wirklich hohe Geschwindigkeiten in beide Richtungen möglich. Deshalb ist es das Ziel des Breitbandprojektes des Landes NÖ hier eine wirklich zukunftssichere Infrastruktur zu bauen.

#### **Ist ein Glasfasernetz wirklich die schnellste Breitbandlösung?**

Ja. Es gibt keine andere Technologie, die schnellere Datenübertragung erlaubt als Glasfaser. Damit der Endkunde davon profitieren kann, ist es aber wichtig, dass die Glasfaser wirklich bis zu seinem Haus reicht. Ansonsten bremsen auf den letzten Metern Telefonleitungen, Koaxialkabel oder Funkstrecken die Geschwindigkeit.

## **Gibt es dieses „Glasfaser bis zum Haushalt“ das das Land NÖ bauen möchte schon irgendwo? Oder sind wir hier „Versuchskaninchen“?**

Die Glasfasernetze, die in Niederösterreich gebaut werden sollen, sind bereits millionenfach erprobt. In Schweden hat man schon vor fast 15 Jahren damit begonnen, solche zukunftssicheren Glasfaser-Breitbandnetze zu bauen. Heute nutzt dort bereits jeder dritte Haushalt einen solchen Anschluss. Weltweit sind mehrere hundert Millionen Haushalte und Firmen mit „Fibre to the Home“ und „Fibre to the Building“ – wie es international genannt wird – versorgt. Es wird also in Niederösterreich auf eine bestens getestete und zukunftssichere Lösung gesetzt.

## **In der Werbung heißt es, dass Firmen wie A1 schon Glasfasernetze bauen – warum wird hier noch einmal gebaut?**

Jeder Breitbandanbieter hat heute Glasfasernetze. Sie werden benötigt, um Städte und Orte miteinander zu verbinden. In Niederösterreich besitzen Betreiber wie A1 Telekom Austria oder die EVN/Kabelplus große Überland-Glasfasernetze. Das Problem: diese Enden üblicherweise im Wählamt oder beim Trafo. Ab dann kommen die viele Jahrzehnte alten Kupfer-Telefonleitungen zum Einsatz – und damit ist der Breitbandanschluss langsam und nicht zukunftsfähig. Beim Breitbandprojekt des Landes NÖ dagegen wird die Glasfaser wirklich bis zu jedem Gebäude verlegt – damit ist endlich „echtes“ Breitband möglich, das sogar schneller ist als in vielen Großstädten.

## **Heißt das, dass das „größte Glasfasernetz Österreichs“ von A1 nur ein Werbegag ist?**

Die A1 Telekom Austria hat wahrscheinlich tatsächlich das größte Glasfasernetz Österreichs und baut dieses noch weiter aus – aber in ländlichen Regionen eben nicht bis zum Haushalt. Diese Lösungen bieten zwar durchaus etwas höhere Geschwindigkeiten, aber sie sind bei weitem nicht ausreichend. Tatsächlich benutzen viele Internet-Anbieter das Wort „Glasfaser“ für ihr Marketing – und verwirren damit ihre Kunden. Ein typisches Beispiel: „echte“ Glasfaseranbieter, die den Lichtwellenleiter bis zum Haushalt bauen – so wie es auch das Land NÖ plant – haben heute in Europa typischerweise leistbare Breitbandangebote mit 100 Mbit/s und mehr. Bei uns wird „Glasfaser Power 16“ oder „Glasfaser Power 30“, also bis zu 16 oder 30 Mbit/s angeboten. Wer diese Zahlen sieht, kann selbst entscheiden, was Werbung und was Realität ist.

## **Wie sieht es mit Funklösungen aus? Das neue Mobilfunknetz LTE soll doch so schnell sein?**

Ein Breitbandanschluss über Funk kann niemals ein Leitungs-Breitband ersetzen. Der Grund: bei allen Funktechnologien müssen sich die Kunden die vorhandene Bandbreite teilen. Das gilt auch für die neue Mobilfunktechnologie LTE/4G, die auch im Waldviertel immer öfter ausgebaut wird. Zwar sind hier am Papier bis zu 100 Mbit/s möglich, aber nur, wenn jeder Kunde seinen eigenen Sender (Fachleute sprechen von Basisstationen) hätte. Wenn jedoch in einem Ort z.B. 10 oder 15 Kunden gleichzeitig das mobile Breitband nutzen, so muss man die Bandbreite entsprechend teilen – und es bleibt nur noch wenig für den Einzelnen übrig. Gerade zu Zeiten, wo das Internet viel genutzt wird (z.B. am Abend) wird das bald zu einem Problem. Dazu kommen bei vielen Funklösungen noch Probleme mit der Qualität und Stabilität der Verbindung. Gerade beim Videoschauen z.B. auf YouTube oder mittels ORF TVthek ist das sehr ärgerlich.

## **Wenn es sowieso schon Breitbandanbieter gibt, ist es dann nicht Verschwendung von Steuergeldern, noch ein Leitungsnetz zu bauen?**

Das Breitbandprojekt des Landes NÖ sieht vor, dass nur dort gebaut wird, wo kein anderer Anbieter bereit ist, ein Glasfasernetz bis zum Haushalt zu bauen. Im Bezirk Gmünd betrifft dies nahezu alle Gemeinden, da die bestehenden Anbieter hier bestenfalls in schlechte Zwischenlösungen investieren, bei denen die Glasfaser hunderte Meter vom Haushalt endet. Zusätzlich hat das Breitbandprojekt des Landes NÖ eine wichtige Eigenschaft: das Geld, das hier investiert wird, ist nicht verloren. Im Gegenteil, es wird langfristig wieder zurückverdient, da ja für die Nutzung der Leitungen Einnahmen erzielt werden. Steuergelder werden hier also nicht verschwendet sondern sinnvoll investiert. Eine Verschwendung (und auch verboten) wäre es, wenn das Land NÖ oder eine Gemeinde einem Telekombetreiber ohne spezielle Auflagen Steuergeld bezahlt, damit dieser seine Infrastruktur ausbaut. Denn dann macht der Telekombetreiber und seine Besitzer/Aktionäre den Profit und der Steuerzahler zahlt die Rechnung.

## **Arbeitet das Land Niederösterreich hier gegen die bestehenden Telekomanbieter?**

Nein, im Gegenteil. Das Geschäftsmodell ist so geplant, dass ALLE Anbieter am Markt das Glasfasernetz zu gleichen Bedingungen nutzen können. Und da ja nur dort gebaut wird, wo kein anderer Anbieter Glasfaser bis zum Haushalt errichten wird, ist dies für die bestehenden Telekomanbieter im ländlichen Raum wie dem Waldviertel sogar eine wichtige Unterstützung. Dementsprechend gibt es bereits intensive Gespräche mit allen Telekomfirmen am Markt. Es soll nämlich hier kein neues Monopol entstehen, sondern sichergestellt werden, dass alle Haushalte im Bundesland einen schnellen Glasfaseranschluss erhalten, über den sie dann die Angebote der Telekomanbieter nutzen können.

### **GRATULATION**

**Die Gemeinde gratuliert Herrn Volksschuldirektor i.R. Hermann Gruber aus Heinrichs zur Verleihung des Ehrenrings der Gemeinde Moorbach Harbach am 23.11.2014!  
Dir. Hermann Gruber kam am 4.9.1978 als Lehrer an die Volksschule Harbach. Ab Sept. 1981 wurde er mit der Leitung der Schule betraut und ab 1.12.1985 zum Volksschuldirektor ernannt. VD Gruber unterrichtete also 34 Jahre in Moorbach Harbach und trat im Sept. 2012 in den Ruhestand!**

*Der Vorstand der Abwassergenossenschaft  
Ulrichs wünscht allen Mitgliedern  
ein frohes Osterfest!*



# FEUER & FLAMME ?

Vertrauen Sie dem Profi.



INSTALLATEUR  
**SMUTKA**

HEIZUNG • SANITÄR • ALTERNATIVENERGIE  
SOLAR • PHOTOVOLTAIK • BIOMASSEHEIZANLAGEN



**24 Stunden - 365 Tage im Jahr**  
**Notdienst-Hotline: 0664-15 20 367**  
3970 Weitra, Schützenberger Straße 456  
Tel 02856-2428, Fax 02856-2428-14  
smutka@aon.at, www.smutka.com

**1975 - 2015**

Wir feiern JUBILÄUM.

**40 Jahre** Kompetenz im gesamten  
Bereich der Haustechnik.

Feiern Sie mit uns ganzjährig  
und profitieren Sie von unseren  
**Jubiläumsaktionen und Top-Preisen**  
für alle Hausbauer und Renovierer.



**Der Verein zur Förderung der Feuer-  
wehr Unserfrau** möchte sich bei allen  
freiwilligen Helferinnen und Helfern aus Unserfrau  
recht herzlich für die aktive Mithilfe bedanken!

Der Erlös des Kirtags wurde wieder zur  
Unterstützung der Feuerwehr Unserfrau  
verwendet.

Auch zum heurigen Backhendlkirtag am 15. August 2015 laden wir die  
Bevölkerung der Gemeinde Unserfrau-Altweitra wieder recht herzlich ein.

*Wir wünschen allen ein  
ruhiges und besinnliches Osterfest!!*

GEMEINSAM  
FÜR EINE  
BESSERE  
ZUKUNFT.



## GROSSES TUN MIT EINEM KLEINEN ZEICHEN.

Mit dem Kauf von Produkten mit dem FAIRTRADE-Gütesiegel geben Sie keine Spende, sondern leisten einen nachhaltigen Beitrag zur Verbesserung der Lebens- und Arbeitsbedingungen von Kleinbauernfamilien und PlantagenarbeiterInnen in Ländern des globalen Südens.

Informationen über alle erhältlichen Produkte und Bezugsquellen finden Sie auf [www.fairtrade.at](http://www.fairtrade.at)

Das unabhängige Gütesiegel für fairen Handel.



## NEU: Förderung für Solaranlagen

Privatpersonen können **bis zu 1.500 EUR an Förderung** vom Klima- und Energiefonds für die Anschaffung einer Solaranlage erhalten.

### Förderhöhe:

- 750 EUR für Solaranlagen zur Warmwasserbereitung
- 1.500 EUR für Solaranlagen zur Beheizung eines Gebäudes

Erweiterungen von bestehenden Solaranlagen und die Wiederverwendung gebrauchter Kollektoren werden nicht gefördert.

Zusätzliche Fördermittel des Landes und der Gemeinde können in Anspruch genommen werden. Die gleichzeitige Inanspruchnahme einer weiteren Bundesförderung (z.B. Sanierungsscheck 2015) ist nicht möglich.

### Hinweise:

- Antragstellung durch eine Privatperson
- Gebäude muss älter als 15 Jahre sein
- **Registrierung bis 30.11.2015**; Fertigstellung und Antragstellung bis 12 Wochen nach Registrierung

Weitere Informationen finden Sie auf [www.solaranlagen.klimafonds.gv.at](http://www.solaranlagen.klimafonds.gv.at).



Klima- und Energie-  
Modellregionen  
heute aktiv, morgen autark

## Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal informiert:

# Bis zu 2.000 Euro beim Heizungstausch kassieren!

## Förderung für Pellet- und Hackgutzentralheizungsgeräte

### Förderhöhe:

- 2.000 EUR für ein Pellet- oder Hackgutzentralheizungsgerät, das einen fossilen Kessel oder einen elektrischen Nacht- oder Direktspeicherofen ersetzt
- 800 EUR für ein Pellet- oder Hackgutzentralheizungsgerät bei Tausch einer mind. 15 Jahre alten Holzheizung
- 500 EUR für einen Pelletkaminofen, wenn dadurch der Einsatz fossiler Brennstoffe einer bestehenden Heizung reduziert wird



### Hinweise:

- Nur für Privatpersonen
- Die Errichtung von Neuanlagen sowie Stückholzheizungen werden nicht gefördert.
- Kombination mit Landes- und Gemeindeförderung möglich; nicht aber mit Bundesförderung (z.B. Sanierungsscheck 2015)
- **Registrierung bis 30.11.2015**; Fertigstellung und Antragstellung bis 12 Wochen nach Registrierung

Weitere Informationen finden Sie auf [www.holzheizungen.klimafonds.gv.at](http://www.holzheizungen.klimafonds.gv.at).

## Photovoltaik-Förderung



### Förderhöhe:

- 275 EUR pro kW<sub>peak</sub> für freistehende und Aufdach-Anlagen (bis max. 5 kW<sub>peak</sub>)
- 375 EUR pro kW<sub>peak</sub> für gebäudeintegrierte Photovoltaik-Anlagen (bis max. 5 kW<sub>peak</sub>)

### Hinweise:

- Nicht nur für Privatpersonen, auch für Betriebe, Vereine, Institutionen,...  
**NEU** auch für Gemeinschaftsanlagen
- **Registrierung bis 14.12.2015**; Fertigstellung und Antragstellung bis 12 Wochen nach Registrierung
- Unbedingt Fristen für Registrierung und Fertigstellung beachten!

Weitere Informationen finden Sie auf [www.pv.klimafonds.gv.at](http://www.pv.klimafonds.gv.at).



Dieses Projekt wird aus Mitteln des Klima- und Energiefonds gefördert.

Die Klima- und Energiemodellregion Lainsitztal übernimmt keine Gewähr für die Zuerkennung von Förderungen sowie für die Vollständigkeit bzw. Richtigkeit der Angaben.





## SONNENKRAFTWERK

Mit der eigenen  
Photovoltaik-Anlage  
bares Geld sparen!

Produzieren Sie selber Strom mit den maßgeschneiderten Konzepten der EVN.

Jetzt Beratungstermin vereinbaren –  
evn.at/sonnenkraftwerk oder 0800 800 333

**EVN**

Die EVN ist immer für mich da.



**Raiffeisenbank Weitra**



BANK DER KURZEN WEGE

Mein Weitraer  
AutotraumKredit

Mein Weitraer  
FamilienKredit

Zinssätze **so günstig** wie noch nie!

Weitraer AutotraumKredit-Vorteile:

- Über die Wahl des Paketes bestimmen Sie Ihren Zinssatz.
- Wir schenken Ihnen die ersten 3 Monatsprämien Ihrer Vollkasko Versicherung.

Weitraer FamilienKredit-Vorteile:

- Über die Wahl des Paketes bestimmen Sie Ihren Zinssatz.
- Verbinden Sie die Vorsorge für Ihre Familie mit einem noch günstigeren Zinssatz.

Wenden Sie sich an Ihren Raiffeisenbank-Berater:

3970 Weitra 02856 2401, Bad Großpertholz 02856 2401 60, Großschönau 02856 2401 40, St. Martin 02956 2401 50 [www.rbweitra.at](http://www.rbweitra.at)



## Niederösterreichs Böden im Fokus

2015 wurde von den Vereinten Nationen zum Internationalen Jahr des Bodens ausgerufen. Grund genug, um die hohe Vielfalt an niederösterreichischen Böden ein Jahr lang in den Mittelpunkt zu stellen. Böden sind wertvolle Lebensräume, Bestandteil des Wasserkreislaufes und der Stoffkreisläufe, Wasser- und Kohlenstoffspeicher sowie Rohstoffquelle und Nutzfläche für Land- und Forstwirtschaft.

### Böden sind unsere Lebensgrundlage

Die große Vielfalt an Landschaftsräumen von den Auen bis zu den Alpen hat zahlreiche unterschiedliche Bodentypen hervorgebracht. Diese hohe Diversität an Böden bewirkt, dass hierzulande eine Vielzahl an unterschiedlichen Lebensmitteln angebaut werden können. Seit Jahrtausenden bewirtschaften die Menschen die tiefgründigen Schwarzerden des Marchfeldes und die seichtgründigen Braunerden des Waldviertels und haben sich bei der Wahl der angepflanzten Früchte nach den Gegebenheiten orientiert. Die Erhaltung der Böden als Lebensraum für Mensch und Tier und als Grundlage der Nahrungsmittelproduktion soll im Jahr des Bodens besonders stark in den Fokus der Öffentlichkeit rücken. Denn Schutz und nachhaltige Bewirtschaftung von Böden sind wichtig und sichern das Überleben der Menschen.

### Schutz unserer Böden ist wichtig

Weltweit gehen Tag für Tag fruchtbare Böden durch Brandrodungen, Erosion und nicht zuletzt durch Verbauung verloren. Bei zunehmender Bevölkerungsdichte und dem dadurch höheren Nahrungsmittelbedarf ist der Bodenverlust eine bedrohliche Entwicklung.



© Doris Seebacher

In Österreich liegt der Bodenverbrauch pro Tag bei etwa 20 Hektar. Wie sensibel das Gut Boden ist, sieht man daran, dass es etwa 100 Jahre dauert, um einen Zentimeter Boden zu bilden.

### Boden - Basis unserer Landwirtschaft

Die größte Bedeutung hat der Boden in seiner Produktionsfunktion für die Landwirtschaft. Dabei kommt der Landwirtschaft die Aufgabe zu, mit dem Boden verantwortungsvoll umzugehen, die Bodenfruchtbarkeit zu erhalten und wenn möglich zu stärken.

### Bodenbewusstsein vermitteln und gewinnen

Im Rahmen der Initiative „Naturland Niederösterreich“ werden auf der Plattform [www.naturland-noe.at](http://www.naturland-noe.at) während des Jahres 2015 regelmäßig interessante Inhalte zum Thema Boden und seinen vielfältigen Funktionen veröffentlicht. Zusätzlich gibt es immer wieder attraktive Preise bei Gewinnspielen zu ergattern.

**Jeder kann einen Beitrag zum Bodenschutz leisten, in dem der Boden vor der Tür sinnvoll genützt und sorgsam geschützt wird.**

**Weitere Informationen** zur Ressource Boden und den zahlreichen Möglichkeiten selbst einen Beitrag zu Erhalt und Schutz zu leisten erhalten Sie auf [www.naturland-noe.at](http://www.naturland-noe.at) oder unter der Telefonnummer 02742 219 19

# Veranstaltungskalender

29. März - 31. Oktober Sonnenwelt in Großschönau wieder von Dienstag bis Sonntag von 09:00 bis 17:00 Uhr geöffnet. Montag (außer Feiertag) ist die Sonnenwelt geschlossen
5. April 2015 Osterkränzchen des ÖKB im GH Stangel in Heinrichs
5. April 2015 Themenparty „Bud Spencer & Terence Hill“ im Gasthaus Schrenkis in Unserfrau ab 20:00 Uhr! Eintritt frei!
5. April 2015 Ostersonntag, Disco Rustikal Pollak ab 20:00 Uhr
11. April 2015 Carrera Rennen für jedermann - im Gasthaus Schrenkis in Unserfrau  
Anmeldung unter [info@schrenkis-wirtshaus.at](mailto:info@schrenkis-wirtshaus.at)
- 17.4 - 19.4 2015 Steaktage im Gasthaus Schrenkis  
köstliche Steakspezialitäten - Reservierung unbedingt erforderlich unter [info@schrenkis-wirtshaus.at](mailto:info@schrenkis-wirtshaus.at)
26. April 2015 Erstkommunionsaktion! Festliches Buffet (Suppen/Hauptspeisen/Salate) für nur € 13,99 pro Erwachsenen - Erstkommunikanten essen gratis!  
Reservierung unbedingt erforderlich unter [info@schrenkis-wirtshaus.at](mailto:info@schrenkis-wirtshaus.at)
30. April 2015 Maibaumaufstellen in Unserfrau, Altweitra, Schagges, Ulrichs
1. Mai 2015 Maibaumaufstellen in Pyhrabruck
1. Mai 2015 Live Konzert „Zappa - bayrisch, bluesig, frech“ & Feuerspuckshow im Gasthaus Schrenkis in Unserfrau! Eintritt Frei!
- 1.-3. Mai 2015 Feuerwehrfest in Heinrichs in der Festhalle
15. Mai 2015 Fleischknödelessen im Gasthaus Schrenkis in Unserfrau
17. Mai 2015 Teichfest vom Verein Hobbyfischer Seidlteich ab 10:00 Uhr
25. Mai 2015 Pfingstmontag - Kirtag des BKC im GH Stangel
- 29.Mai u. 31.Mai 2015 Feuerwehrfest in Schagges in der Festhalle  
Freitag, 29.5. „Village Clubbing“ mit Waaasted  
aka DJ Raze & DJ Maniera  
Sonntag, 31.5. um 09:30 Festmesse anschl. Frühschoppen
5. - 7. Juni 2015 Feuerwehrfest in Altweitra im Feststadl  
Freitag, 05. Juni Disco „Freaky Friday“  
Samstag, 06. Juni Bergfest mit „Waldviertel Express“  
Sonntag, 07. Juni Feldmesse um 09:30 Uhr anschl. Frühschoppen
- 13/14. Juni 2015 Nachtfischen am Seidlteich in Altweitra
20. - 21. Juni 2015 Feuerwehrfest in Unserfrau im Feststadl  
Samstag, 20. Juni Musik „The Basix“  
Sonntag, 21. Juni Musik „Weidental Sound“
26. Juni 2015 Sommwendfeier vom Dorferneuerungsverein D´Gallüßler in Unserfrau
28. Juni 2015 Kinderfischen am Seidlteich in Altweitra ab 14:00 Uhr
05. Juli 2015 Flohmarkt in Heinrichs in der Festhalle
19. Juli 2015 Feuerwehrfest in Oberlembach im Feststadl
- 25/26. Juli 2015 Nachtfischen am Seidlteich in Altweitra
15. August 2015 Backhendlkirtag vom Verein zur Förderung der Feuerwehr im Feststadl in Unserfrau
- 22/23. August 2015 Nachtfischen am Seidlteich in Altweitra
23. August 2015 FF-Heuriger der Freiwilligen Feuerwehr in Pyhrabruck im FF-Haus
30. August 2015 Knödelkirtag von der Dorfgemeinschaft Ulrichs
06. September 2015 Kirtag der FF-Schagges in der Festhalle